



Veranstaltungen und Freilandexkursionen

„Obstbäume in unserer Landschaft“: (Februar / März)

An jungen und alten Obstbäumen wird der Obstbaumschnitt erläutert und ggf. Schnittmaßnahmen eigenständig durchgeführt.

„Heimische Spechte unserer Wälder“: (März)

Im Rahmen eines ausgiebigen Waldspaziergangs sollen die Rufe und Stimmen unserer heimischen Spechte belauscht und demonstriert werden. Bruthöhlen sollen gesucht und vieles über die Biologie und Lebensweise der eifrigen Trommler des Waldes vermittelt werden.

„Eulen – leise Jäger der Nacht“: (März)

Zunächst werden die verschiedenen heimischen Eulenarten und deren Stimmen mit Hilfe von Präparaten und Vogelstimmenaufnahmen vorgestellt. Im Anschluss daran wollen wir versuchen mit Hilfe von Lockpfeifen einige Vertreter unserer Eulen, wie den Waldkauz in der Natur zu locken und zu belauschen. Hierzu wird eine kleine Abendwanderung in die Lebensräume des Waldkauzes und Co unternommen.

„Frühlingsboten im Laubwald“: (Mitte März – Ende April)

Bei einer kleinen Wanderung durch den Laubwald werden die Pflanzenarten des Frühjahrswaldbodens erklärt. Die Vermehrung und Speicherorgane der Pflanzen stehen hierbei im Mittelpunkt.

„Lebensraum Bach“: (Mai – Mitte Juli)

Spielerisch das strömende Nass und deren Bewohner erkunden. Durch die Durchführung einer biologischen Gewässererkundung sollen verschiedene Bachtiere gesammelt und deren Ansprüche und Lebensstrategien erläutert werden.

„Lebensraum Tümpel“: (Mai – August)

Durch das Aufspüren von Tieren und Pflanzen an und im Gewässer soll den Kindern der Lebensraum Stillgewässer näher gebracht werden.

„Bäume und Sträucher in der Vegetationsperiode“ (Juni - September)

An Hand von Blättern und Früchten werden die verschiedenen Baum- und Straucharten erkannt und deren Ansprüche den Kindern erklärt.

„Im Reich der Schmetterlinge“: (Juli – September)

Ausgerüstet mit Kescher und Sammelglas können die Kinder das bunte Treiben einer Blumenwiese erkunden. Im Fokus der Entdeckungsreise stehen hierbei die heimischen Schmetterlingen.

„Fledermäuse unserer Heimat“ (Juli – Oktober)

Bei einer nächtlichen Exkursion mit Ultraschalldetektor und Taschenlampe begeben sich die Kinder und Erwachsene auf die Suche nach den heimischen Fledermäusen.

„Bodentiere entdecken“ (Juli – September)

Spielerisch das Leben am Waldboden erleben. Zunächst sollen die Teilnehmer selbst auf die Suche nach verschiedenen Tieren des Waldbodens gehen. Im Anschluss daran werden dann gemeinsam die gefundenen Tierarten und deren Biologie besprochen.

„Lebensraum Streuobstwiese“ (Mitte September – Oktober)

Unter diesem Motto wird der Lebensraum Streuobstwiese und dessen pflanzlichen und tierischen Bewohner erklärt. Ggf. wird eine gemeinsame Apfelernte und Mostpresse durchgeführt und den Kindern der Weg vom Apfel zum Apfelsaft demonstriert.

„Kreativ in und mit der Natur“ (Oktober – November)

Nach einer gemeinsamen Sammelaktion von verschiedenen Naturmaterialien sollen gemeinsam verschiedene kleine Bastelaktionen durchgeführt werden. Je nach Wahl sollen so Kastanienmännchen, Naturtraumfänger, Tierblättersichter, Naturmandalas u.v.m. von den Teilnehmern hergestellt werden.

„Vollmond am Lagerfeuer“ (September – März: nur in Vollmondnächten)

Am Lagerfeuer bei Stockbrot und heißem Tee sollen verschiedene Aspekte des Sonnensystems spielerisch vermittelt werden. Der Mond auf seiner Umlaufbahn um die Erde und sein Einfluss auf Mensch, Tiere und Natur steht dabei im Mittelpunkt.

„Tierspuren im Winterwald“ (November - April)

Spielerisch werden verschiedene Spuren von Eichhörnchen, Reh und Co gesucht und ihren Verursachern zugeordnet. Neben Trittsiegeln und Fährten, Fraß- und Spuren die bei der Nahrungssuche entstehen sollen Losungen, Kot oder tierische Überreste sowie die Nester, Bauten und Behausungen von Tieren gesucht und erläutert werden.

„Winterfütterung von Vögeln am Futterhaus“ (November - April)

Beobachtung von Vögeln am Futterhaus – Bestimmung, Zählung, Nahrungserwerb etc. Nach Bedarf Herstellung von kleinen Futterglocken für den Garten.

„Vogel unserer Heimat“ (ganzjährig)

Im Rahmen einer kleinen Wanderung werden die heimischen Vogelarten bestimmt und deren Biologie und Ökologie erklärt.

„Spiele in Wald und Flur“ (ganzjährig)

Der Lebensraum Wald steckt voller Überraschungen. Durch verschiedene erlebnispädagogische Spiele wollen wir alle unsere Sinne nutzen um den Lebensraum Wald genauer kennen zu lernen.